



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ProPotsdam: Meilensteine der Bautätigkeiten in einer Werkschau vorgestellt/Verabschiedung Müller-Zinsius in den Ruhestand

07.11.2018 Fachinformation

Seit dem Jahr 2000 hat sich in der Landeshauptstadt Potsdam und somit auch für den Unternehmensverbund ProPotsdam viel bewegt. Im Rahmen einer Werkschau werden die Beiträge zur Entwicklung in der Stadt bilanziert und das Aufgabenspektrum sowie die Leistungskraft des Unternehmens gezeigt. Die Ausstellung „Wir machen Stadt“ wurde am 7. November 2018 durch die Geschäftsführer Horst Müller-Zinsius, Jörn-Michael Westphal und Bert Nicke im Beisein von Oberbürgermeister Jann Jakobs und BBU-Vorstand Maren Kern eröffnet.

Im Foyer des Bürogebäudes sind neun ausgewählte Projekte zu sehen, die die Tätigkeit in den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtsanierung und Wohnungsbau veranschaulichen. Die teilweise interaktiven Module zeigen unter anderem den Wohnungsneubau sowie den Bau der Grundschule im Bornstedter Feld, die Sanierungsmaßnahme in der Rolle in Drewitz, die Gestaltung des Landtagsumfeldes und den Bau der MBS-Arena im Luftschiffhafen. Des Weiteren werden rund 150 Projekte der ProPotsdam seit dem Jahr 2000 mit Hintergrundinformationen auf einer interaktiven Karte dargestellt.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung verabschiedete Oberbürgermeister Jann Jakobs gemeinsam mit Bert Nicke und Jörn-Michael Westphal sowie BBU-Vorstand Maren Kern den langjährigen Geschäftsführer der ProPotsdam, Horst Müller-Zinsius, in den Ruhestand. „Die Landeshauptstadt und die ProPotsdam haben gemeinsam wichtige Projekte für die Entwicklung in der Stadt auf den Weg gebracht und realisiert. An der erfolgreichen Arbeit des Unternehmensverbundes hat Horst Müller-Zinsius einen maßgeblichen Anteil. Ich freue mich, dass wir heute nicht nur die Meilensteine des Unternehmens bilanzieren, sondern in diesem Rahmen auch Herrn Müller-Zinsius und seine Leistungen für die ProPotsdam und die Stadt würdigen“, sagte Oberbürgermeister Jann Jakobs. „Er war sozusagen der Architekt des Unternehmensverbundes und hat die strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre geprägt. Wir wünschen unserem sehr geschätzten Kollegen alles Gute für seinen Ruhestand“, ergänzten Jörn-Michael Westphal und Bert Nicke. BBU-Vorstand Maren Kern verlieh Herrn Müller-Zinsius die Goldene Ehrennadel des Verbandes und würdigte damit seinen enormen Einsatz sowohl für die Stadtentwicklung von Potsdam als auch für die Sache der Wohnungswirtschaft in Berlin-Brandenburg.

Die Werkschau „Wir machen Stadt“ ist bis zum 22. Februar 2019 im Foyer des ProPotsdam-Bürogebäudes in der Pappelallee 4 zu sehen.

Foto: © ProPotsdam



<https://bbu.de/beitraege/propotsdam-meilensteine-der-bautaetigkeiten-einer-werkschau-vorgestelltverabschiedung-mueller-zinsius-den-ruhe-stand>